



## Bauanleitung Schwedenstuhl

Es gibt natürlich viele verschiedene Arten einen Schwedenstuhl zu bauen, ihn zu gestalten oder bequem zu machen. In der folgenden Anleitung wird eine dieser Arten beschrieben, die nicht zu kompliziert oder teuer sein sollte, aber durchaus noch Raum für schöpferische Kreativität offen lässt. Zunächst braucht man folgende

Materialien die man beispielsweise im Baumarkt erhält:

Holz (die Maße sind jeweils in mm angegeben)

- 7x [16x100x400]
- 2x [22x50x350]
- 2x [22x50x800]
  
- 2x [22x50x900]

Zudem braucht man noch 36 Holzschrauben mit 6mm Kopfdurchmesser und 40mm Länge.

Evtl. noch weitere Materialien zum „Verschönern“ des Stuhls.

Zum Arbeiten braucht man nun einen robusten Untergrund und einen Akkuschauber, wenn man nicht alle Schrauben per Hand reindreihen will.

Der Schwedenstuhl besteht im Grunde aus zwei Elementen die man zum Transport parallel und zum Sitzen senkrecht zueinander zusammensteckt.

Das erste Element ist die Sitzfläche. Dazu benötigt man an Holz 2x [20x50x800] und 3x [16x100x400] sowie zwölf Schrauben. Die beiden langen Stücke werden parallel zueinander auf die hingelegt mit ca. 24cm Zwischenraum. Die 22mmx900mm Flächen sollen dabei auf dem Boden liegen. Anschließend werden die drei anderen Holzstücke mit der flachen Seite nach unten darauf gelegt, oben angefangen mit jeweils 3cm Abstand zueinander. Nun schraubt man in alle drei Holzplatten jeweils zwei Schrauben an jeder Seite mit jeweils 2cm Abstand zu den Außenseiten, so dass man anschließend ein fertiges zusammenhängendes Element hat.



Das zweite Element ist die Rückenlehne, für die man das restliche Material benötigt. Im ersten Schritt werden genau wie vorher die Holzplatten an die langen Holzstücke geschraubt, diesmal allerdings vier statt drei Platten, der Rest bleibt aber gleich. Nun nimmt man eine der beiden übrigen Holzstücke und schraubt es mit vier Schrauben unten an die langen Holzstücke, mit ca. 10cm Abstand zur deren Unterseite. Die Schrauben sollten dabei jeweils 1cm Platz zum Rand der kleinen Holzstücke haben.



Anschließend dreht man das Ganze um, so dass die langen Holzstücke nach oben zeigen. Nun wird das letzte Holzstück mit den übrigen vier Schrauben genau wie zuvor festgeschraubt, diesmal allerdings mit 22cm Abstand zur Unterseite. Abschließend kann man die Ecken noch etwas abhobeln oder abschleifen, hierfür reichen ein paar Stücke grobes Schleifpapier.



Der Schwedenstuhl ist nun fertig um sich darauf setzen zu können, da er aber in der Regel draußen benutzt wird, empfiehlt es sich noch das gesamte Holz zu lackieren, damit es gegen Regen geschützt ist. Falls man den Schwedenstuhl bemalen will oder mit einem Brennpeter etwas einbrennen will, sollte man das vor dem Lackieren machen. Es gibt zudem noch viele andere Möglichkeiten den Schwedenstuhl anders zu gestalten, beispielsweise mit einer Stoffrückenlehne oder einem Sitzkissen, dabei kann man seinen Ideen freien Lauf lassen.

Falls man Schwedenstühle mit Kindern in einer Planzeit machen möchte, hier noch folgende Hinweise:

- Die Kinder sollten mindestens 10 Jahre alt sein und die Gruppe sollte nicht zu groß sein, da aufgrund der Ressourcen nicht immer alle gleichzeitig arbeiten können. Außerdem sollten sie motiviert sein, da das ganze Projekt sonst sehr lange dauern kann.
- Für die Kinder kann es durchaus spannend sein, mit in den Baumarkt zu fahren und das Holz auszusuchen. So entwickeln sie außerdem ein Bewusstsein für die Kosten des Materials und gehen sorgfältiger damit um.
- Die Kosten für so ein Projekt liegen ungefähr bei 15€-20€ pro Person, ordentliches Holz lohnt sich aber, wenn die Schwedenstühle auch lange halten sollen.
- Die Kinder können sich die Holzstücke auch selber zurecht sägen, dabei lernt man dazu und freut sich am Ende umso mehr wenn man den Schwedenstuhl selber fertig gebaut hat.

